

GFFB gGmbH

TOTAL E-QUALITY Prädikat 2021

- siebte Auszeichnung -

JURYPBGRÜNDUNG

Die GFFB gGmbH wird zum siebten Mal mit dem TOTAL E-QUALITY Prädikat für die Jahre 2021 bis 2023 ausgezeichnet. Das Prädikat wird mit dem Add-On Diversity verliehen.

Das Unternehmen ist mit seinen 58 (2018: 57, 2015: 51) Mitarbeiter*innen als Arbeitsmarkt- und Personaldienstleistungsunternehmen tätig. Der Frauenanteil beträgt 75 (2018: 82, 2015: 76) Prozent. In Führungspositionen arbeiten ein Mann und acht Frauen. Führen in Teilzeit ist ein seit langem etabliertes Modell, das von vier Frauen genutzt wird.

Die GFFB beschäftigt Mitarbeiter*innen mit vielen unterschiedlichen Wurzeln und kulturellen Hintergründen. Im Organisationsleitbild sind Chancengleichheit und Vielfalt fest verankert und werden gelebt.

Im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gibt es bei der GFFB bereits seit Jahrzehnten flexible und vielfältige Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Arbeitszeiten. Seit dem Jahr 2020 wird mobiles Arbeiten unterstützt. Kinderbetreuungsangebote und ein internes Beratungsangebot für berufliche Belange und Pflegeaufgaben gehören zum bewährten Repertoire.

Im Bereich Diversity ist die GFFB enorm engagiert. Seit März 2020 gibt es einen Bereich „Diversity und Demokratie“. Diese Stabsstelle ist Teil der Strategie „Bildung 5.0“ und fungiert als Anlaufstelle und Impulsgeberin. Das Bildungskonzept „Bildung 5.0“ inkludiert u. a. auch die Themen „Diversität und Lebensweltbezug“ und „Menschenrechte und Demokratie“. Seit Dezember 2020 gibt es ein Projekt, das auf die Schaffung einer Lernplattform in der beruflichen Bildung zielt. Diese soll den Rahmen für eine kognitive, emotionale und handlungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung liefern.

GFFB ist mit seinem Engagement für Chancengleichheit und Vielfalt nach außen hin sehr präsent.

Mit der siebten Auszeichnung unterstreicht die GFFB ihr nachhaltig erfolgreiches Engagement für Chancengleichheit. Sie trägt sichtbar zur positiven Entwicklung von Chancengleichheit und Vielfalt in unserer Gesellschaft bei. Wir freuen uns, wenn dieses fortwährende Engagement auch in Zukunft bestehen bleibt.

Bad Bocklet, 07.07.2021

Im Auftrag der Jury:



Eva Maria Roer
Vorstandsvorsitzende

